

## Freistellungen bei Erkrankung von Kindern/Angehörigen

Stand 9/2022

Bei Erkrankung eines im Haushalt des/der Beschäftigten lebenden Kindes oder Angehörigen besteht (auf Basis verschiedener Rechtsgrundlagen) ein Anspruch auf Freistellung von der Arbeits-/ Dienstleistungspflicht. Voraussetzung ist, dass eine andere im Haushalt lebende Person für diese Pflege bzw. Betreuung nicht zur Verfügung steht und (zwingende) dienstliche Gründe nicht entgegenstehen. Grundsätzlich ist der Anspruch auf das notwendige Maß begrenzt. Die Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung kann verlangt werden. –

Umstand/persönliche Voraussetzungen für BEAMTINNEN/BEAMTE	Anspruch auf Freistellung für bis zu ... im Kalenderjahr <span style="background-color: red; color: white; padding: 2px;">*2</span>	Rechtl. Grundlage	Entgeltfortzahlung, Besoldung
Kurzzeitige Verhinderung wg. Pflege naher Angehöriger bzw. Organisation	10 Tage	§ 16(1)1., (3) FrUrlV (§ 2 PflegeZG)	Ja (bis zu 9 Arb.-tage)
Freistellung vom Dienst: <b>a)</b> Begleitung letzte Lebensphase (teilw. oder vollst.) <b>b)</b> Pflegezeit, Betreuung minderjähriger Angehöriger	<b>a)</b> 3 Monate <b>b)</b> 6 Monate	§16(1)2. FrUrlV (§ 2 PflegeZG) §16(1)2. FrUrlV (§ 2 PflegeZG)	Nein; ggfs. Besoldung gem. Teilzeit
Familienpflegezeit: Teilzeit wegen Pflege naher Angehöriger, (Minderjährige auch in außerhäuslicher Umgebung): mind. 15 von 41 WoStd.; seit 7/16 <u>auch im Blockmodell!</u> (Ausgleich wird in der Nachpflegephase erbracht, für die ges. Zeit TZ-Gehalt)	bis zu 24 Monate	§ 65a LBG (§§ 2 u. 3 FPfZG) § 16 a) FrUrlV	Anteilige Besoldung + Gehaltsvorschuss
Erkrankung eines Angehörigen im selben Haushalt	1	§33(1)5. FrUrlV	Ja
Erkrankung eines Kindes unter 12 J. oder eines behinderten und auf Hilfen angewiesenen Kindes;  <b>Anspruch unterhalb der Jahresarbeitsentgeltgrenze (JAEG) *1)</b>	4 Tage/Kind (max. 12/Kal.-jahr)	§33(1)6. FrUrlV; § 6 (6) SGB V	Ja
	10 Tage/Kind, im Jahr höchstens 25*1 *2) Alleinerziehende doppelt	§ 33 (1) FrUrlV NRW	
Schwere Erkrankung der Betreuungsperson eines dauernd auf Pflege angewiesenen Kindes unter 8 J.	4 Tage	§33(1)7. FrUrlV	Ja
Weitere dringende Fälle	Bis zu 3 Tagen	§33(1)8. FrUrlV	Ja
Ansonsten: Urlaub aus familiären Gründen	Max. 15 Jahre	§ 64 LBG	Nein
<b>Tarifbeschäftigte</b>			
Kurzzeitige Verhinderung wg. Pflege naher Angehöriger bzw. Organisation	10 Tage	§ 2 u. 3 PflegeZG	Pflegeunterst.-geld (90%)
Freistellung vom Dienst: <b>a)</b> Begleitung letzte Lebensphase (teilweise oder vollst.) <b>b)</b> Pflegezeit, Betreuung minderjähriger Angehöriger	<b>a)</b> 3 Monate <b>b)</b> 6 Monate	§ 2 u. 3 PflegeZG	Nein; zinsloses Darlehen, ggfs. Teilzeitgehalt
Familienpflegezeit: Teilzeit wegen Pflege naher Angehöriger, (Minderjährige auch in außerhäuslicher Umgebung): mind. 15 von 41 WoStd.; seit 7/16 <u>auch im Blockmodell!</u> (Ausgleich wird in der Nachpflegephase erbracht, für die ges. Zeit TZ-Gehalt)	bis zu 24 Monate  (unterbricht Elternzeit oder Beurlaubung nach §§ 64, 70 LBG bzw. Teilzeit nach §§ 64, 65 LBG)	§§2 u. 3 FPfZG	Anteiliges Gehalt + zinsloses Darlehen
Bei schwerer Erkrankung eines Angehörigen	1Tag	§ 29(1)e/aa TV-L	Ja
Schwere Erkrankung eines Kindes unter 12 J. oder eines behinderten und auf Hilfen angewiesenen Kindes  Krankengeld/Freistellung:	4 Tage	§29(1)e/bbTV-L	Ja
	10 Tage/Kind, im Jahr höchstens 25*1 *2) Alleinerziehende doppelt	§45 (1,2,3) SGB V;	Krankengeld
Schwere Erkrankung der Betreuungsperson eines dauernd auf Pflege angewiesenen Kindes unter 8 J.	4 Tage	§29(1)e/cc TV-L	Ja
Weitere dringende Fälle	3 Tage	§ 29(3) TV-L	Ja
Ansonsten: Urlaub aus familiären Gründen (Grundlage LBG)	Max. 15 Jahre	§ 28 TV-L in Verb. mit § 64 LBG	Nein

\*1) **Beam\*tinnen:** bei Bruttoeinkommen unterhalb der Versicherungspflichtgrenze (Jahresarbeitsentgeltgrenze JAEG) 2021 + 2022: 64.350 €); **Tarifbeschäftigte:** Wenn sie (und Kind/-er) Mitglied der GKV sind.

\*2) **Sonderregelungen** befr. bis zum 31.12.2023 und „**Corona-Kinderkrankengeld**“ bis 7.4.23(4. Gesetz zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage) Bei Betreuungsbedarf wegen Kita- oder Schulschließung): **Tarifbeschäftigte** 30 Tage pro Kind u. Elternteil (Alleinerziehende doppelt), max. 45 (90 für Alleinerziehende) Tage im Jahr; **Corona-Kinderkrankengeld:** 90 % vom netto, max. 112,88 € / Tag; **Beam\*tinnen\*1:** Sonderurlaubstage pro Kind 30, max. 45 im Jahr (Alleinerziehende jew. doppelt); **Verdienstausfallsentschädigung** bis zu 10 Tage pro Kind (bei Alleinerziehenden 20 Tage) pauschal 92 € / Tag; **weitere Infos unter** <https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/corona-pandemie/kinderbetreuung-bei-einschraenkungen-im-schul-und-kitabetrieb-164594>

**Abkürzungen:** FrUrlV = Freistellungs- und Urlaubsverordnung; PflegeZG = Pflegezeitgesetz; FPfZG = Familienpflegezeit; SGB = Sozialgesetzbuch; LBG = Landesbeamtenengesetz; TV-L = Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder